Wirtschaftsstandort Bayreuth:
KulturStandort mit StandortKultur

Exposé:
Technologiepark Wolfsbach

luftbilder-deutschland.com, Oliver Riess

metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

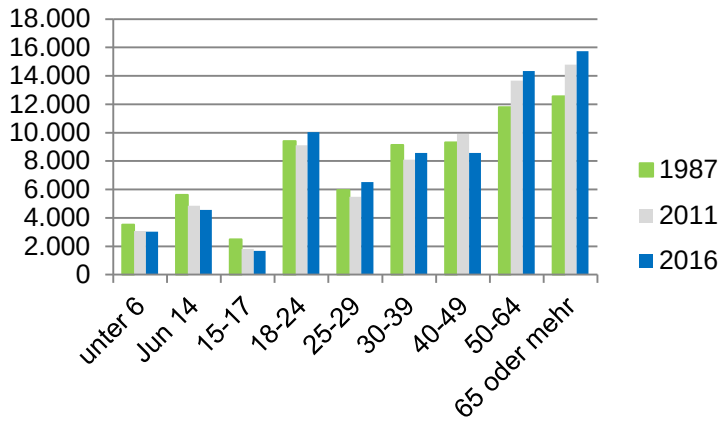
BAYREUTH

Zahlen, Daten, Fakten

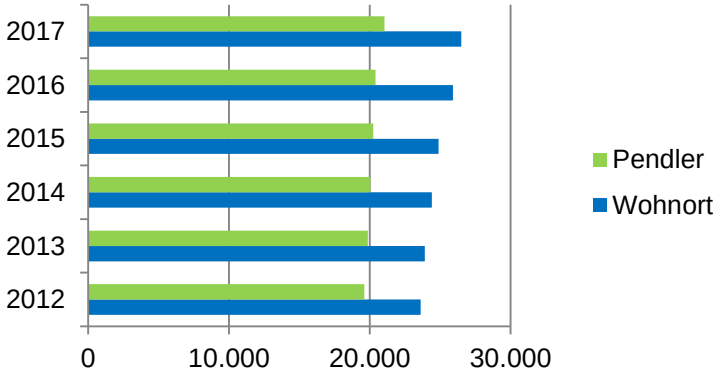
Einwohner	ca. 74.700
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	ca. 47.700
davon im	
Produzierenden Gewerbe	21 %
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	19 %
Sonstige Dienstleistungen	60 %
Einpendler-Anteil	über 60 %
IHK-Unternehmen	ca. 3.500
HWK-Unternehmen	ca. 820

Entfernungen zu wichtigen Wirtschaftszentren
– Nürnberg 80 km,
– Leipzig 190 km,
– München 210 km,
– Frankfurt 250 km
– GVZ Hof 60 km
– Hafen Bamberg 60 km
– Hafen Nürnberg 90 km

Bevölkerungsstruktur



Arbeitnehmer am Wohn- bzw. Arbeitsort



BAYREUTH

Wirtschaftsstandort Bayreuth - Kultur**Standort** mit Standort**Kultur**

Bayreuth ist eines der wirtschaftlichen Leistungszentren Oberfrankens und hat sich in mehrfacher Hinsicht auf überregionaler, nationaler und internationaler Ebene einen Namen gemacht. Bayreuth gewinnt nicht nur aufgrund seiner Vielfalt an kulturhistorischen Einrichtungen und Angeboten, wie den Richard-Wagner-Festspielen oder dem UNESCO-Welterbe Markgräfliches Opernhaus, an Bekanntheit. Auch Innovation und Dynamik sind zwei Begriffe, die mit der Forschungs- und Technologielandschaft der Stadt in Verbindung gebracht werden.

Standort innovativer und international agierender Unternehmen

Bayreuth zeichnet sich durch eine ausgewogene Unternehmensstruktur aus. Mittelständische, traditionsreiche Familienunternehmen und ein starkes Handwerk sorgen für eine stabile Wirtschaftsstruktur. Auf der anderem Seite sind weltweit agierende Unternehmen wie der innovative Lifestyle-Kinderausstatter Cybex GmbH, der Sport- und Gesundheitsartikel-hersteller medi GmbH & Co. KG oder der Stromnetzbetreiber TenneT TSO GmbH als große Arbeitgeber ansässig. Weltweit wird mit den Produkten der Brauerei Gebrüder Maisel KG, der Porzellanfabrik Walküre GmbH & Co. KG und der Käserei Bayreuth der Bayernland eG der Name der der Stadt verbunden.

Spitzenleistungen in Forschung und Entwicklung

Eine hohe Innovationsfähigkeit, einen ausgeprägten Technologietransfer und eine effektive Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung sind die Stärken des Wirtschaftsstandortes Bayreuth.

Wichtige Erfolgsfaktoren hierfür sind die Universität Bayreuth mit ihrer interdisziplinären Ausrichtung, Forschungseinrichtungen wie die Neue Materialien Bayreuth GmbH (NMB), das Bayerische Batteriezentrum (BayBatt), das Zentrum für Energietechnik (ZET) oder die drei Fraunhofer Einrichtungen (HTL; FIT PG Wirtschaftsinformatik; IPA PG Prozessinnovation) sowie die hohe Material- und Fertigungskompetenz der hier ansässigen Unternehmen.

BAYREUTH

Zentrale Lage und hervorragende Infrastruktur

Die Lage inmitten der europäischen Metropolregion Nürnberg und an wichtigen transnationalen Entwicklungsachsen bietet Unternehmen in Bayreuth ideale Voraussetzungen für global vernetzte Unternehmensaktivitäten. Bayreuth liegt an den verkehrstechnisch wichtigen Autobahnen A 9 und A 70. Bedeutende europäische Zentren, internationale Flughäfen und containergestützte Güterumschlagplätze sind somit binnen kürzester Zeit erreichbar.

Entsprechend dem großen regionalen Einzugsbereich findet man in Bayreuth ein breitgefächertes Schul- und Bildungsangebot. Neben Grund- und allen Arten von weiterführenden Schulen, gibt es mehrere Berufsschulen und eine Internationale Schule.

Hohe Lebensqualität und Willkommenskultur

Am Standort Bayreuth finden Sie topqualifizierte Mitarbeiter. Die Wirtschaftsförderung unterstützt Sie in Fragen von Arbeit und Karriere als auch bei der Fachkräftegewinnung.

Für neue Mitarbeiter, aus dem Ausland oder aus anderen Regionen Deutschlands bietet der Welcome Service Bayreuth Unterstützung beim Start.

Neue Mitarbeiter und Bürger schätzen die Region als attraktiven Lebensraum mit ihrem vielfältigen Angebot für Kultur-, Sport- und Naturliebhaber. Traditionelles Nahrungsmittelhandwerk und private Brauereien sind noch weit verbreitet und bilden die Basis der Genussregion Oberfranken. Die Region zählt zudem zu den wichtigsten Gesundheitsstandorten im Norden Bayerns (Gesundheitsregion Bayreuth).

BAYREUTH

Wirtschaftsstandort Bayreuth: Technologiepark Wolfsbach-Nord

BAYREUTH

Das Gewerbegebiet Wolfsbach/Technologiepark Wolfsbach ist Teil der Technologieachse zwischen dem Universitätscampus und der Neue Materialien Bayreuth GmbH, die seit 2001 an diesem Standort ansässig ist.

Es setzt sich aus drei Teilbereichen mit unterschiedlicher Ausweisung im FNP zusammen.

Im Teilbereich Wolfsbach-Nord stehen noch rund 22.000 m² erschlossene Fläche mit der Ausweisung GI bzw. SO Forschung und Entwicklung zur Verfügung.

Trink- und Abwasseranschluss, Strom- und Gasanschluss sowie Breitband-versorgungen sind vorhanden. Die Parzellierung ist variabel.

Gewerbegrundstücke im SO Forschung und Entwicklung

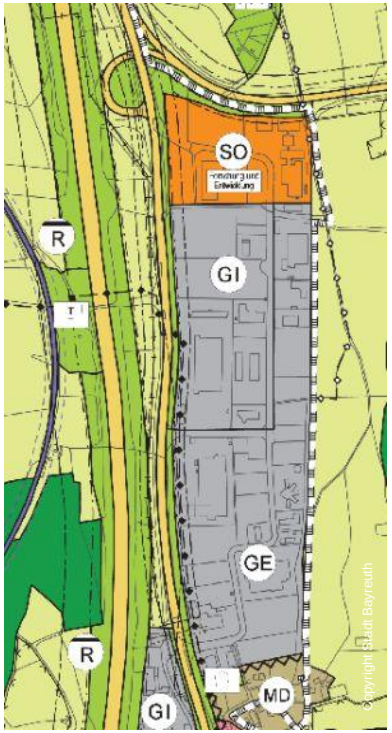
Gesamtfläche: ca. 6.000 m²

Grundstücksgrößen: ab ca. 2.500 m²

Gewerbegrundstücke im GI Wolfsbach (nördlicher Teil)

Gesamtfläche: ca. 16.400 m²

Grundstücksgrößen: ab ca. 2.000 m²



BAYREUTH

Die Flächenpotenziale sind in folgendes Umfeld eingebettet:

Freie Flächen im SO Forschung und Entwicklung

Freie Flächen im GI Wolfsbach nördlicher Teil

Anliegende Unternehmen:

Briefzentrum Bayreuth,

BayWa AG Bayreuth (Technik),

BellandTechnology AG,

medi GmbH & Co. KG, Department CEP

Ceramer GmbH,

DESKO GmbH,

Dieter Braun GmbH,

DLRG Kreisverband Bayreuth e.V,

Emil Leitz GmbH,

Fraunhofer-Zentrum für Hochtemperatur-Leichtbau HTL,

HD Bau & Sanierung GmbH,

Heinzelmann Frischblume GmbH,

HKL Center Bayreuth,

Ingenieurbüro Dr. Ruppert & Felder GmbH,

Kolb + Sohn Personaldienstleistungen GmbH,

Kubus IT GbR

lichtline GmbH,

Rolladen Wigro GmbH,

SB Boss Möbel,

Stahlmann-Consulting GmbH,

VIEWENTO GmbH,

ZF Friedrichshafen AG,

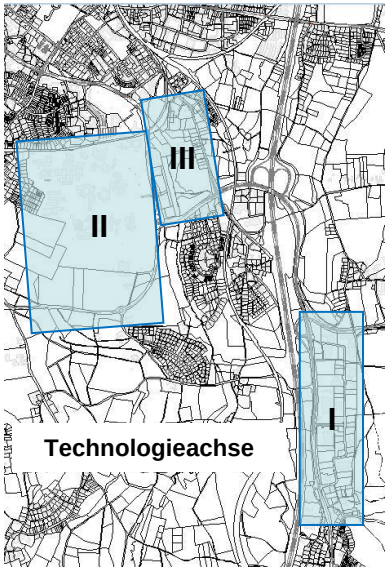
ZWT Wasser- und Abwassertechnik GmbH

BAYREUTH

Entwicklung des Forschungs- und Technologiestandortes Bayreuth

Unternehmen, insbesondere im Bereich der Hochtechnologie, versuchen stetig neues Wissen und Innovationen in ihre Produkte und Prozesse zu integrieren – die Nähe zu Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen ist deshalb eine zentrale Voraussetzung. So ist der Ausbau der Technologiekompetenz für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in Bayreuth von entscheidender Bedeutung.

Die Stadt Bayreuth unterstützt die Entwicklung zum Forschungs- und Technologiestandort aktiv durch eine wissenschaftsorientierte Stadtentwicklung und eine entsprechend Gewerbeflächenausweisung. Die Technologieachse als Verbindung der Universität Bayreuth (II) mit dem Technologiepark in Wolfsbach (I) bietet Raum für Wachstum, insbesondere für Firmen aus dem Technologiebereich. Die Flächennachfrage sowie bereits realisierte und laufende Bauvorhaben auf der Technologieachse belegen den erfolgreich eingeschlagenen Weg.



Bereits seit 2001 am Standort Wolfsbach ansässig, ist die Neue Materialien Bayreuth GmbH (NMB), in deren Gebäudekomplex sich auch das Bayreuther Gründerzentrum (BGZ) befindet. Das Fraunhofer-Zentrum für Hochtemperatur-leichtbau (HTL) hat im Jahr 2015 direkt im Anschluss zur NMB einen Neubau errichtet und betreibt seit 2019 gleich im Anschluss eine Pilotfertigungsanlagen für nicht-oxidische und für oxidische Fasern, eine von zweien weltweit.

BAYREUTH

Entwicklung im universitären Umfeld

Mit der Eröffnung des Bayerischen Batteriezentrums (BayBatt), das durch seine interdisziplinäre Orientierung die Erforschung von Batterietechnik entlang der gesamten Wertschöpfungskette ermöglicht, hat Bayreuth für sich nicht nur ein neues Kompetenzfeld erschlossen, sondern zugleich ein innovatives und interdisziplinär agierendes Zentrum für Batterietechnik in Oberfranken an der Schnittstelle zwischen Forschung und Anwendung geschaffen. Das BayBatt vereint Expertenwissen aus den Bereichen Physik, Chemie, Wirtschaftsinformatik und den Ingenieurwissenschaften.

In Verbindung mit dem ZET (Zentrum für Energietechnik) und dem Hauptgebäude der TechnologieAllianzOberfranken (TAO) hat sich die Universität Bayreuth als Zentrum für Innovation und Forschung etabliert.

Zwischen Campus (II) und Wolfsbach (I) wurde im Jahr 2015 der Neubau der Fraunhofer-Projektgruppe Prozessinnovation im Science Park Bayreuth (III) fertig gestellt, wo sie sich mit der Forschung in den Bereichen nachhaltiger Produktionstechnik, Energieeffizienzsteigerung und der Austauschteileproduktion auseinandersetzt. Projektpartner können dort auf eine hochmoderne technische Ausstattung zugreifen, wie einem Produktionstechnikum mit zahlreichen vernetzen Werkzeugmaschinen, einem Elektroniklabor, einem Analyselabor für technische Sauberkeit sowie der Green Factory Bayreuth.
Mit der auf dem Campus ansässigen Projektgruppe Wirtschaftsinformatik des Fraunhofer FIT, welche in sich die Forschungsbereiche Finanz- & Informationsmanagement vereint, betreiben somit drei Fraunhofer Einrichtung hochwertige Forschung und Wissenschaftstransfer.

TAO
TechnologieAllianzOberfranken

BAYREUTH

Weitere Informationen zum Wirtschaftsstandort Bayreuth finden Sie unter www.wirtschaft.bayreuth.de

Ansprechpartner:

Stadt Bayreuth – Neues Rathaus – Luitpoldplatz 13 – 95444 Bayreuth

Grundstücksamt:
Frau Hauenstein, Tel. 0921/25-1268
grundstuecksamt@stadt.bayreuth.de

Wirtschaftsförderung:
Herr Schmidt, Tel. 0921/25-1182
wirtschaftsfoerderung@stadt.bayreuth.de

Quellen: *Stadt Bayreuth, Region Bayreuth, Bayreuther Tourismus und Marketing GmbH, Bayerisches Landesamt für Statistik, Bundesagentur für Arbeit, medi GmbH & Co. KG, Google Maps, GeoAs, Bayrisches Landesvermessungsamt, Lorenzo Moscia, Nicklas-Fotostudio Köhler., luftbilder-deutschland.com - Oliver Ries, Fraunhofer–HTL, Fraunhofer PG Prozessinnovation, Universität Bayreuth*

BAYREUTH